Leistungsbericht 2005

Kreis Herford
Leistungsbericht
Ausgabe 2005

Kreis Herford

Anliegen

Der Leistungsbericht des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL), Ausgabe 2005 informiert über die Leistungen des LWL und die dazugehörigen Ausgabenbeträge im Haushaltsjahr 2004, die an verschiedene Adressaten im Bereich der Mitgliedskörperschaften fließen,

macht Art und Umfang der Leistungen für die einzelnen Mitgliedskörperschaften transparent und gibt Auskunft über die Mittelverwendung für die einzelnen Ausgabenbereiche.

Zur Vorgehensweise

Die Aufstellung enthält Leistungen, die aus
- Eigenmitteln (Landschaftsumlage, Schlüsselzuweisungen des Landes) und
- Bundes-/Landesmitteln (sowohl im Haushalt als auch außerhalb des Haushalts) finanziert werden.
Die Mittel der LWL-Kliniken und Jugendheime sowie der Versorgungskassen sind in dieser Aufstellung nicht enthalten.

Erfasst sind insbesondere Ausgaben, die sich direkt einer Mitgliedskörperschaft zuordnen lassen (z.B. Zuweisungen und Zuschüsse, Kosten der Unterbringung in sozialen Einrichtungen). Berücksichtigt sind dabei Leistungen, die an eine Mitgliedskörperschaft selbst, an kreisangehörige Gemeinden oder andere öffentliche und private Stellen im Kreis-/Stadtgebiet fließen.

Einige Positionen sind mit Hilfe eines Verteilerschlüssels gerechnet worden, da Ist-Ergebnisse auf Kreisebene nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand ermittelt werden können.

Von dem oben angeführten Finanzvolumen wurden rd. 80 % der Mittel regionalisiert.
Inhalt

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

1. Soziales, Pflege und Rehabilitation
   1.1 Hilfen für geistig, körperlich und seelisch Behinderte ........................................... S. 4
   1.2 Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose .................................... S. 5
   1.3 Zuwendungen an Pflegeeinrichtungen ............................................................................. S. 5
   1.4 Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote aus Landesmitteln ........................................................... S. 6
   1.5 Förderung anderer sozialer Maßnahmen ........................................................................ S. 6
   1.6 Ausbildungsvergütung für Auszubildende in der Altenpflege ......................................... S. 7

2. Förderschulen und Schulen für Kranke ............................................................. S. 7

3. Jugendhilfe
   3.1 Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder .............................................................. S. 8
   3.2 Unterstützung der integrativen Erziehung .................................................................... S. 8
   3.3 Förderung der Jugendarbeit ......................................................................................... S. 9
   3.4 Förderung der Erziehung in der Familie ....................................................................... S. 9

4. Integrationsamt / Hauptfürsorgestelle
   4.1 Mittel aus der Ausgleichsabgabe .................................................................................. S. 10
   4.2 Kriegsopferfürsorge .................................................................................................... S. 11

5. Sonstige Aufgaben im Sozialbereich
   5.1 Landesbetreuungsamt ................................................................................................. S. 12
   5.2 Drogenbekämpfung ..................................................................................................... S. 12

6. Kultur
   6.1 Denkmalpflege .............................................................................................................. S. 13
   6.2 Archivpflege ................................................................................................................ S. 14
   6.3 Museumspflege .......................................................................................................... S. 14
   6.4 Kulturförderung .......................................................................................................... S. 15
   6.5 Landschafts- und Baukultur ....................................................................................... S. 15

7. Unternehmensbeteiligungen
   7.1 Kraftverkehr ................................................................................................................ S. 16
   7.2 Eisenbahn ...................................................................................................................... S. 16

Zusammenfassende Übersicht ................................................................................. S. 17

II. Landschaftsumlage .......................................................................................... S. 20

III. Arbeitsplätze ...................................................................................................... S. 21
Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

IV. Soziales, Pflege und Rehabilitation S. 22

V. Jugendhilfe S. 23
- Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder
- Unterstützung der integrativen Erziehung
- Förderung der Jugendarbeit
- Förderung der Erziehung in der Familie

VI. Kultur S. 24
- Denkmalpflege
- Archivpflege
- Museumspflege
- Kulturförderung
- Landschafts- und Baukultur
### Daten auf Ebene des Kreises

#### I. Ausgaben

<table>
<thead>
<tr>
<th>Ausgaben brutto</th>
<th>€</th>
<th>€/EW</th>
<th>Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1. Soziales, Pflege und Rehabilitation</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>1.1 Hilfen für geistig, körperlich und seelisch Behinderte mit Wohnort im Kreis Herford als überörtlicher Sozialhilfeträger 2)</td>
<td>37.294.807 1)</td>
<td>146,19</td>
<td>rd. 90 % Eigenmittel</td>
</tr>
<tr>
<td>davon:</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>● Eingliederungshilfe</td>
<td>32.077.461</td>
<td>125,73</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>(insbesondere Betreuung in Werkstätten für behinderte Menschen, Unterbringung in stationären Wohneinrichtungen und ab 01.07.2003 im ambulant betreuten Wohnen)</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Zum vorhandenen Platzangebot im Kreis Herford:</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Stationäres Wohnen für Behinderte einschl. der Plätze mit Versorgungsvertrag nach Pflegeversicherungsgesetz</td>
<td>587</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant betretes Wohnen</td>
<td>212</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Werkstätten für behinderte Menschen</td>
<td>738</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Heilpädagogische Tageseinrichtungen für Kinder</td>
<td>42</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>● Hilfe zur Pflege</td>
<td>2.038.435</td>
<td>7,99</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>● Sonstiges</td>
<td>3.178.911</td>
<td>12,47</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>(Krankenhilfe und sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen)</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

1) Netto-Ausgaben: 33.186.214 € / 130,08 €/EW (Eigenmittel)
2) Die Leistungen der Grundsicherung werden an dieser Stelle nicht separat ausgewiesen, weil sie zur teilweisen Deckung der Kosten der Sozialhilfe einzusetzen sind
**Daten auf Ebene des Kreises**

### 1. Ausgaben

<table>
<thead>
<tr>
<th>Ausgaben brutto</th>
<th>€</th>
<th>€/EW</th>
<th>Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1.2 Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose für 732 EmpfängerInnen mit Wohnort im Kreis Herford</td>
<td>2.571.314</td>
<td>10,08</td>
<td>Eigenmittel</td>
</tr>
<tr>
<td>1.3 Zuwendungen an Pflegeeinrichtungen</td>
<td>–</td>
<td>–</td>
<td>Eigenmittel</td>
</tr>
</tbody>
</table>

*Durch die Novellierung des Landespflegegesetzes ist die Zuständigkeit für die Förderung von Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen ab dem 01.08.2003 vom LWL zu den Kreisen und kreisfreien Städten verlagert worden. Die hier ausgewiesenen Mittel beziehen sich daher auf frühere Förderzeiträume.*

In den Kreis Herford sind Mittel geflossen für:

- Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen
  *(Restförderung aufgrund von Bewilligungen bis zum 31.07.2003)*

- vollstationäre Pflegeeinrichtungen
  *(Restförderung aufgrund von Bewilligungen bis zum 31.12.2001)*
### Daten auf Ebene des Kreises

#### I. Ausgaben

<table>
<thead>
<tr>
<th>Ausgaben brutto</th>
<th>€</th>
<th>€/EW</th>
<th>Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1.4 Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote im Kreis Herford aus Landesmitteln davon:</td>
<td></td>
<td></td>
<td>Landesmittel außerhalb des Haushalts</td>
</tr>
<tr>
<td>Werkstätten für behinderte Menschen, stationäre Wohneinrichtungen (Investitionskosten)</td>
<td>281.133</td>
<td>1,10</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nichtsesshaftenhilfe (Personal-/Sachkostenzuschüsse)</td>
<td>190.413</td>
<td>0,75</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Familienpflegedienste zur Unterstützung von Familien in Not- und Krisensituationen (Personalkostenzuschüsse)</td>
<td>53.720</td>
<td>0,21</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>37.000</td>
<td>0,14</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

*Nicht ausgewiesen sind Zuweisungen (Landesmittel) an das Gehörlosenzentrum Minden und an die Westdeutsche Blindenhörbücherei mit Sitz in Münster, die jede/r Blinde in Westfalen-Lippe nutzen kann.*

#### 1.5 Förderung anderer sozialer Maßnahmen

Der LWL fördert soziale Maßnahmen kommunaler und freier Träger in Westfalen-Lippe. Deren Angebote wenden sich an körperlich, geistig und psychisch Behinderte sowie suchtkranke Menschen.

Im Kreis Herford hat der LWL Beratungsstellen für Suchtkranke gefördert in Höhe von: 5.822 0,02 Eigenmittel
**Daten auf Ebene des Kreises**

1. Ausgaben

<table>
<thead>
<tr>
<th>Ausgaben brutto</th>
<th>Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>€/EW</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

1.6 Ausbildungsvergütung für Auszubildende in der Altenpflege

_Durch das Inkrafttreten des Bundesaltenpflegegesetzes zum 01.08.2003 ist die Finanzierung der Ausbildungsvergütung für Altenpflegekräfte neu geregelt worden._

_Falls die Ausbildung jedoch vor diesem Stichtag begonnen wurde, ist nach altem Recht weiterhin der LWL verpflichtet, eine Ausbildungsvergütung zu zahlen. Finanziert wird diese nach wie vor im Umlageverfahren._

Im Kreis Herford ist 1 Fachseminar für Altenpflege eingerichtet. Der LWL hat an Ausbildungsvergütung für 3 Auszubildende in 3 Kursen gezahlt:

<table>
<thead>
<tr>
<th>44.059</th>
<th>0,17</th>
</tr>
</thead>
</table>

_Umlage von Altenpflegeeinrichtungen_

**Soziales, Pflege und Rehabilitation insgesamt**

| 40.197.135 | 157,56 |

2. Förderschulen und Schulen für Kranke

41 Mädchen und 89 Jungen mit Wohnort im Kreis Herford besuchen einen Förderschulkindergarten oder eine Förderschule des LWL.

<table>
<thead>
<tr>
<th>1.104.653 1)</th>
<th>4,33</th>
</tr>
</thead>
</table>

.rd. 60 % Eigenmittel

1) Netto-Ausgaben: 662.995 € / 2,60 €/EW (Eigenmittel)
Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

<table>
<thead>
<tr>
<th>Ausgaben brutto</th>
<th>Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>€</td>
<td>€/EW</td>
</tr>
</tbody>
</table>

3. Jugendhilfe

Das Landesjugendamt unterstützt die 89 Jugendämter und die Träger der freien Jugendhilfe durch differenzierte Beratungs- und Fortbildungsangebote nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz. Für diese Aufgaben hält das Landesjugendamt qualifiziertes Personal verschiedener Fachrichtungen vor (Pädagogik, Jugendpsychiatrie, Jugendhilfeplanung, Sozialarbeit und -pädagogik u.ä.).

Dieser Service kann unter finanziellen Aspekten nicht angemessen quantifiziert werden. Daher werden im folgenden nur Zuwendungen an öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe ausgewiesen.

3.1 Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder (ohne integrative Erziehung)

Der LWL fördert Tageseinrichtungen für Kinder, indem er Mittel für Betriebskosten bereitstellt und neue Plätze schafft. Eingeschlossen sind auch die Fördermittel für Schülertrifes in Tageseinrichtungen und die Sprachförderung von Kindern (vor allem mit Migrationshintergrund) in Kindertageseinrichtungen.

3.2 Unterstützung der integrativen Erziehung von 82 behinderten Kindern in 35 Kindergärten

Neben dem örtlichen Träger finanziert der LWL den behinderungsbedingten Mehraufwand mit. Dies sind die Personalkosten für die zusätzlich anerkannten BetreuerInnen, die Kosten für Fortbildung und Fachberatung des Kindergartenpersonals sowie die Kosten für behinderungsbedingte Einrichtungsgegenstände.
### Daten auf Ebene des Kreises

### I. Ausgaben

<table>
<thead>
<tr>
<th>Ausgaben brutto</th>
<th>€</th>
<th>€/EW</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>3.3 Förderung der Jugendarbeit (Kinder und junge Menschen mit Wohnort im Kreis Herford)</td>
<td>359.170</td>
<td>1,41</td>
</tr>
</tbody>
</table>

*Darunter fallen insbesondere Maßnahmen der Kinder- und Jugenderholung, die internationale Jugendarbeit, Mittel für die Jugendverbandsarbeit, Zuschüsse für die MitarbeiterInnenfortbildung der freien Träger sowie Jugendschutz und Hilfen für benachteiligte junge Menschen auf dem Arbeitsmarkt.*

*Zusätzlich ist seit dem 01.01.2003 der LWL bei der Mittelvergabe für die Förderung der offenen Jugendarbeit (HOT, TOT) zuständig (LWL als Bewilligungsbehörde).*

<table>
<thead>
<tr>
<th>Ausgaben brutto</th>
<th>€</th>
<th>€/EW</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>3.4 Förderung der Erziehung in der Familie</td>
<td>988.632</td>
<td>3,87</td>
</tr>
</tbody>
</table>

*Zu diesen Förderleistungen gehören im Wesentlichen Angebote, die Frauen und Mädchen betreffen oder Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder unterstützen:*

- Familien- und Lebensberatungsstellen: 175.138, 0,69
- Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen: 191.060, 0,75
- Frauenberatungsstellen: 207.402, 0,81
- Familienbildungsstätten: 255.873, 1,00
- Frauenhäuser und Zufluchtstätten für Mädchen und Frauen: 123.684, 0,48
- Sonstige Fördermittel: 35.475, 0,14

**Jugendhilfe insgesamt** | 15.354.187 | 60,18

Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...  
rd. 98,5 % Landes- u. rd. 0,9 % Bundesmittel außerhalb des Haushalts, Rest Eigenmittel

**Landesmittel außerhalb des Haushalts**
### Daten auf Ebene des Kreises

#### I. Ausgaben

<table>
<thead>
<tr>
<th>Ausgaben brutto</th>
<th>€</th>
<th>€/EW</th>
<th>Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>4. Integrationsamt/Hauptfürsorgestelle</strong></td>
<td></td>
<td></td>
<td>Zahlung aus Ausgleichsabgabe</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>4.1 Mittel aus der Ausgleichsabgabe</strong></td>
<td>621.760</td>
<td>2,44</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Das Integrationsamt zieht von Betrieben, die die gesetzlich vorgeschriebene Beschäftigungsquote Schwerbehinderter in Höhe von 5 % nicht erfüllen, die sog. Ausgleichsabgabe ein. Diese Mittel dienen der Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen für behinderte Menschen.

Ausgezahlt werden sie vom Integrationsamt oder von den 2 örtlichen Fürsorgestellen im Kreis Herford.

Die Hilfen aus der Ausgleichsabgabe erhalten:

- Arbeitgeber im Kreis Herford: 306.868 €, 1,20 €/EW
- Schwerbehinderte mit Wohnort im Kreis Herford: 46.102 €, 0,18 €/EW
- freie Träger und Einrichtungen zur Eingliederung Behindeter im Kreis Herford: 268.790 €, 1,06 €/EW


Beschäftigungsquote behinderter Menschen: 3,0 %
(Bezirk der Arbeitsagentur Herford mit den Kreisen Herford und Minden-Lübbecke)
**Daten auf Ebene des Kreises**

I. Ausgaben

<table>
<thead>
<tr>
<th>Ausgaben brutto</th>
<th>€</th>
<th>€/EW</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Kriegsopferfürsorge</td>
<td>2.276.259</td>
<td>8,92</td>
</tr>
</tbody>
</table>

4.2 Kriegsopferfürsorge


darunter

- Hilfe zur Pflege in Einrichtungen (einschl. Pflegewohngeld) für 138 EmpfängerInnen mit Wohnort im Kreis Herford

**Integrationsamt/Hauptfürsorgestelle insgesamt** 2.898.019 11,36

Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...

Die Ausgaben in der Kriegsopferfürsorge (ohne Pflegewohngeld) werden zu rd. 50 % durch Mittel der Pflegekassen und anderer Sozialleistungsträger gedeckt, der verbleibende Betrag wird zu 80 % bzw. 100 % durch Bundesmittel getragen. – Das Pflegewohngeld hingegen wird komplett über Eigenmittel finanziert.
5. Sonstige Aufgaben im Sozialbereich

5.1 Landesbetreuungsamt


Zuschüsse an 1 Betreuungsverein mit Standort im Kreis Herford

<table>
<thead>
<tr>
<th>Ausgaben brutto</th>
<th>€/EW</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>3.220</td>
<td>0,01</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Landesmittel außerhalb des Haushalts

5.2 Drogenbekämpfung

<table>
<thead>
<tr>
<th>Ausgaben brutto</th>
<th>€/EW</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>–</td>
<td>–</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Eigenmittel

Sozialbereich insgesamt (Positionen 1. - 5.) 59.557.214 233,44
### Daten auf Ebene des Kreises

#### 1. Ausgaben

<table>
<thead>
<tr>
<th>Ausgaben brutto</th>
<th>€</th>
<th>€/EW</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

**6. Kultur**

Der vorliegende Bericht erfasst im Bereich der Kultur ausschließlich Leistungen, die in finanzieller Form in die Mitgliedskörperschaften geflossen sind (im Wesentlichen Zuweisungen an öffentliche und private Stellen).


**6.1 Denkmalpflege**

Nach dem Denkmalschutzgesetz NW ist das Westf. Amt für Denkmalpflege für die fachliche Betreuung von Baudenkmälern und technischen Kulturdenkmälern zuständig (Fördermittel des Landes oder Eigenmittel). – Das Westf. Amt für Bodendenkmalpflege ist demgegenüber für die Bodendenkmäler zuständig.

<table>
<thead>
<tr>
<th>Förderung der Denkmalpflege im Kreis Herford</th>
<th>19.688</th>
<th>0,08</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>davon:</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>• Bau- und Kunstdenkmäler</td>
<td>10.080</td>
<td>0,04</td>
</tr>
<tr>
<td>• Technische Kulturdenkmäler</td>
<td>8.000</td>
<td>0,03</td>
</tr>
<tr>
<td>• Bodendenkmäler</td>
<td>1.608</td>
<td>0,01</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Eigenmittel
rd. 99 % Landesmittel im Haushalt, rd. 1 % Eigenmittel
Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

<table>
<thead>
<tr>
<th>Ausgaben brutto</th>
<th>€</th>
<th>€/EW</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

*In der Baudenkmalpflege betreut das regionale Sachgebiet Nord im Westf. Amt für Denkmalpflege den Kreis Herford und weitere 6 Mitgliedskörperschaften. Zu jedem Team in der Baudenkmalpflege zählt mindestens 1 Städtebauer, 1 Kunsthistoriker und 1 Architekt. Im Bereich der Technischen Kulturdenkmäler stehen für alle Mitgliedskörperschaften 2 Dipl.-Ingenieure zur Verfügung. Was die Restaurierung anbetrifft, so sind für das gesamte LWL-Gebiet 4 Restauratoren/-innen und 1 Kunsthistoriker/-in tätig.*

6.2 Archivpflege

*Das Archivamt des LWL berät und fördert die Träger von kommunalen und privaten Archiven. In eigener Werkstatt restauriert es Dokumente und Papier.*

Förderung zur Erhaltung und Einrichtung von Archivbeständen im Kreis Herford

- - Eigenmittel

6.3 Museumspflege

*Das Museumsamt des LWL unterstützt Museen, indem es Bau-, Einrichtungs- sowie Dokumentationsmaßnahmen fachlich und finanziell fördert.*

Die Zuschüsse an 3 Museen im Kreis Herford betragen:

| 69.132 | 0,27 | Eigenmittel |

Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
**Daten auf Ebene des Kreises**

**I. Ausgaben**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Ausgaben brutto</th>
<th>€</th>
<th>€/EW</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>6.4 Kulturförderung</strong></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Der LWL fördert den Kulturbetrieb in Westfalen-Lippe, indem er Zuschüsse an Theater/Bühnen, Orchester und Institutionen aus Wissenschaft und Forschung gewährt sowie den Bereich der Bildenden Kunst fördert.</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Die Fördermittel an die Nordwestdeutsche Philharmonie und für einen Druckkostenzuschuss an das Heimatmuseum der Stadt Löhne betragen:</td>
<td>347.623</td>
<td>1,36 Eigenmittel</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>6.5 Landschafts- und Baukultur</strong></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Im Rahmen der Naturparkförderung bezuschusst der LWL u.a. Maßnahmen, die von anderen Stellen nicht gefördert werden. Dazu gehört z.B. die Gestaltung von Waldlehrpfaden, Spiel- und Parkplätzen.</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Im Kreis Herford wurde ein Zuschuss gezahlt in Höhe von:</td>
<td>–</td>
<td>– Eigenmittel</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Kultur insgesamt</strong></td>
<td>436.443</td>
<td>1,71</td>
</tr>
</tbody>
</table>
## Daten auf Ebene des Kreises

### I. Ausgaben

<table>
<thead>
<tr>
<th>Ausgaben brutto</th>
<th>€</th>
<th>€/EW</th>
<th>Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...</th>
</tr>
</thead>
</table>

#### 7. Unternehmensbeteiligungen

**7.1 Kraftverkehr**

| Zuschuss an die Westf. Verkehrsgesellschaft mbH | – | – | Eigenmittel (Mittel der WLV¹) |

**7.2 Eisenbahn**

| Zuschuss an die Westf. Landes-Eisenbahn GmbH | – | – | Eigenmittel (Mittel der WLV¹) |

**Ausgaben insgesamt (Positionen 1. - 7.)**  59.993.657  235,15

---

¹) Der LWL ist alleiniger Eigentümer der Westfälsch-Lippischen Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH (WLV)
### Daten auf Ebene des Kreises

#### Zusammenfassende Übersicht

<table>
<thead>
<tr>
<th>Ausgaben brutto</th>
<th>€</th>
<th>€/EW</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>1. Soziales, Pflege und Rehabilitation</strong></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>1.1 Hilfen für geistig, körperlich und seelisch Behinderte</td>
<td>37.294.807</td>
<td>146,19</td>
</tr>
<tr>
<td>1.2 Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose</td>
<td>2.571.314</td>
<td>10,08</td>
</tr>
<tr>
<td>1.3 Zuwendungen an Pflegeeinrichtungen</td>
<td>–</td>
<td>–</td>
</tr>
<tr>
<td>1.4 Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote aus Landesmitteln</td>
<td>281.133</td>
<td>1,10</td>
</tr>
<tr>
<td>1.5 Förderung anderer sozialer Maßnahmen</td>
<td>5.822</td>
<td>0,02</td>
</tr>
<tr>
<td>1.6 Ausbildungsvergütung für Auszubildende in der Altenpflege</td>
<td>44.059</td>
<td>0,17</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>2. Förderschulen und Schulen für Kranke</strong></td>
<td>1.104.653</td>
<td>4,33</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>3. Jugendhilfe</strong></td>
<td>15.354.187</td>
<td>60,18</td>
</tr>
<tr>
<td>3.1 Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder (ohne integrative Erziehung)</td>
<td>13.516.733</td>
<td>52,98</td>
</tr>
<tr>
<td>3.2 Unterstützung der integrativen Erziehung</td>
<td>489.652</td>
<td>1,92</td>
</tr>
<tr>
<td>3.3 Förderung der Jugendarbeit</td>
<td>359.170</td>
<td>1,41</td>
</tr>
<tr>
<td>3.4 Förderung der Erziehung in der Familie</td>
<td>988.632</td>
<td>3,87</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Daten auf Ebene des Kreises

#### Zusammenfassende Übersicht

<table>
<thead>
<tr>
<th>Ausgaben brutto</th>
<th>€</th>
<th>€/EW</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>4. Integrationsamt/Hauptfürsorgestelle</strong></td>
<td>2.898.019</td>
<td>11,36</td>
</tr>
<tr>
<td>4.1 Mittel aus der Ausgleichsabgabe</td>
<td>621.760</td>
<td>2,44</td>
</tr>
<tr>
<td>4.2 Kriegsopferfürsorge</td>
<td>2.276.259</td>
<td>8,92</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>5. Sonstige Aufgaben im Sozialbereich</strong></td>
<td>3.220</td>
<td>0,01</td>
</tr>
<tr>
<td>5.1 Landesbetreuungsamt</td>
<td>3.220</td>
<td>0,01</td>
</tr>
<tr>
<td>5.2 Drogenbekämpfung</td>
<td>–</td>
<td>–</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Sozialbereich insgesamt (Positionen 1. - 5.)</strong></td>
<td>59.557.214</td>
<td>233,44</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Daten auf Ebene des Kreises

#### Zusammenfassende Übersicht

<table>
<thead>
<tr>
<th>Ausgaben brutto</th>
<th>€</th>
<th>€/EW</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>6. Kultur</strong></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>6.1 Denkmalpflege</td>
<td>19.688</td>
<td>0,08</td>
</tr>
<tr>
<td>6.2 Archivpflege</td>
<td>–</td>
<td>–</td>
</tr>
<tr>
<td>6.3 Museumspflege</td>
<td>69.132</td>
<td>0,27</td>
</tr>
<tr>
<td>6.4 Kulturförderung</td>
<td>347.623</td>
<td>1,36</td>
</tr>
<tr>
<td>6.5 Landschafts- und Baukultur</td>
<td>–</td>
<td>–</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>7. Unternehmensbeteiligungen</strong></td>
<td>–</td>
<td>–</td>
</tr>
<tr>
<td>7.1 Kraftverkehr</td>
<td>–</td>
<td>–</td>
</tr>
<tr>
<td>7.2 Eisenbahn</td>
<td>–</td>
<td>–</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Ausgaben insgesamt (Positionen 1. - 7.)** | 59.993.657 | 235,15 |
### Daten auf Ebene des Kreises

#### II. Landschaftsumlage

Der Kreis Herford hat an Landschaftsumlage gezahlt:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Jahr</th>
<th>Mio. €</th>
<th>€/EW</th>
<th>Hebesatz in %</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>2004</td>
<td>38,0</td>
<td>148,90</td>
<td>15,9</td>
</tr>
<tr>
<td>2005</td>
<td>38,3</td>
<td>150,10</td>
<td>16,5</td>
</tr>
</tbody>
</table>

*Nachrichtlich zur Finanzstruktur des LWL:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Konto</th>
<th>Mio. €</th>
<th>Anteil am VwHH in %</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Einnahmen im Haushalt des LWL</td>
<td>2.304,4</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Verwaltungshaushalt (VwHH)</td>
<td>2.169,1</td>
<td>100</td>
</tr>
<tr>
<td>- Landschaftsumlage der Mitgliedskörperschaften</td>
<td>1.307,2</td>
<td>60</td>
</tr>
<tr>
<td>- Allgemeine Finanzzuweisungen des Landes</td>
<td>328,9</td>
<td>15</td>
</tr>
<tr>
<td>- Sonstige Finanzeinnahmen</td>
<td>332,3</td>
<td>15</td>
</tr>
<tr>
<td>- Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke</td>
<td>171,7</td>
<td>8</td>
</tr>
<tr>
<td>- Sonstige Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</td>
<td>29,1</td>
<td>1</td>
</tr>
<tr>
<td>Vermögenshaushalt (VmHH)</td>
<td>135,3</td>
<td>X</td>
</tr>
</tbody>
</table>

1) Ziffer 2 laut Gruppierungsplan (u.a. Einnahmen des Sozialhaushalts durch Ersatzleistungen Dritter, ferner Einnahmen aus Krediten und Dividenden)
2) Ziffern 16-17 laut Gruppierungsplan
3) Ziffern 10-15 laut Gruppierungsplan
### Daten auf Ebene des Kreises

#### III. Arbeitsplätze

<table>
<thead>
<tr>
<th>Aufgabenbereich</th>
<th>Anzahl Beschäftigte 30.06.2005</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Krankenhäuser</td>
<td>–</td>
</tr>
<tr>
<td>Förderschulen und Schulen für Kranke</td>
<td>–</td>
</tr>
<tr>
<td>Jugendhilfe</td>
<td>27</td>
</tr>
<tr>
<td>Jugendhof Vlotho</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Kultur</td>
<td>–</td>
</tr>
</tbody>
</table>

*Beschäftigte insgesamt* 27
IV. Soziales, Pflege und Rehabilitation

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Anzahl der EmpfängerInnen von Hilfen für geistig, körperlich und seelisch Behinderte (Position 1.1, S. 4) - ohne Delegationsfälle - auf die einzelnen Gemeinden im Kreisgebiet verteilen.

<table>
<thead>
<tr>
<th>Gemeinde</th>
<th>EmpfängerInnen im Laufe des Jahres 2004</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Bünde</td>
<td>219</td>
</tr>
<tr>
<td>Enger</td>
<td>63</td>
</tr>
<tr>
<td>Herford</td>
<td>589</td>
</tr>
<tr>
<td>Hiddenhausen</td>
<td>70</td>
</tr>
<tr>
<td>Kirchlengern</td>
<td>64</td>
</tr>
<tr>
<td>Löhne</td>
<td>147</td>
</tr>
<tr>
<td>Rödinghausen</td>
<td>36</td>
</tr>
<tr>
<td>Spenge</td>
<td>61</td>
</tr>
<tr>
<td>Vlotho</td>
<td>49</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Kreis Herford</strong></td>
<td><strong>1.298</strong></td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

#### V. Jugendhilfe

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Ausgaben im Bereich Jugendhilfe (S. 8 f.) auf die einzelnen Jugendämter im Kreisgebiet verteilen.

<table>
<thead>
<tr>
<th>Jugendamt</th>
<th>Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder</th>
<th>Unterstützung der integrativen Erziehung</th>
<th>Förderung der Jugendarbeit</th>
<th>Förderung der Erziehung in der Familie</th>
<th>Insgesamt</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Bünde</td>
<td>2.630.647</td>
<td>33.036</td>
<td>22.117</td>
<td>-</td>
<td>2.685.800</td>
</tr>
<tr>
<td>Herford</td>
<td>3.985.419</td>
<td>139.179</td>
<td>86.144</td>
<td>701.941</td>
<td>4.912.683</td>
</tr>
<tr>
<td>Löhne</td>
<td>1.863.729</td>
<td>112.324</td>
<td>40.945</td>
<td>48.961</td>
<td>2.065.959</td>
</tr>
<tr>
<td>Kreisjugendamt</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Herford</td>
<td>5.036.938</td>
<td>205.113</td>
<td>209.964</td>
<td>237.730</td>
<td>5.689.745</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Kreis Herford</strong></td>
<td><strong>13.516.733</strong></td>
<td><strong>489.652</strong></td>
<td><strong>359.170</strong></td>
<td><strong>988.632</strong></td>
<td><strong>15.354.187</strong></td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

#### VI. Kultur

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Ausgaben im Bereich Kultur (S. 13 ff.) auf die einzelnen Gemeinden im Kreisgebiet verteilen.

<table>
<thead>
<tr>
<th>Gemeinde</th>
<th>Denkmalpflege</th>
<th>Archivpflege</th>
<th>Museumspflege</th>
<th>Kulturförderung</th>
<th>Landschafts u. Baukultur</th>
<th>Insgesamt</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td>Bau-</td>
<td>Techn. Kultur-</td>
<td>Boden-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>denkmäler</td>
<td>denkmäler</td>
<td>denkmäler</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Bünde</td>
<td>1.000</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
</tr>
<tr>
<td>Enger</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>64.167</td>
</tr>
<tr>
<td>Herford</td>
<td>1.000</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>4.965</td>
</tr>
<tr>
<td>Hiddenhausen</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
</tr>
<tr>
<td>Kirchhagen</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>908</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
</tr>
<tr>
<td>Löhne</td>
<td>8.080</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>890</td>
</tr>
<tr>
<td>Rödinghausen</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
</tr>
<tr>
<td>Spenge</td>
<td>-</td>
<td>8.000</td>
<td>700</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
</tr>
<tr>
<td>Vlotho</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht zurechenbar</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Kreis Herford</strong></td>
<td><strong>10.080</strong></td>
<td><strong>8.000</strong></td>
<td><strong>1.608</strong></td>
<td><strong>-</strong></td>
<td><strong>69.132</strong></td>
<td><strong>347.623</strong></td>
</tr>
</tbody>
</table>

1) Die jeweiligen EmpfängerInnen der Fördermittel sind auf Seite 15 aufgeführt.